



BBU-Pressemitteilung
13.04.2017

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Für Frieden und Umweltschutz: BBU ruft zur Teilnahme an den Ostermärschen auf

(Bonn, 13.04.2017) Als Mitglied der Kooperation für den Frieden ruft auch der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) zur Teilnahme an den diesjährigen Ostermärschen der Friedensbewegung auf. Außerdem weist der BBU darauf hin, dass Ostern auch aus den Reihen der Umweltschutzbewegung in mehreren Bundesländern Aktionen gegen Atomkraftwerke und Atomanlagen sowie gegen Fracking durchgeführt werden. „Das Engagement für den Frieden und der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sind als Einheit zu sehen“, betont BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz.

In **Nordrhein-Westfalen** finden Karfreitag (14. April) zum Auftakt der diesjährigen Ostermärsche Aktionen an den Atomstandorten Gronau und Jülich statt. In Gronau beginnt um 13 Uhr am Bahnhof in Gronau ein Ostermarsch, der zur bundesweit einzigen Urananreicherungsanlage führt. Betrieben wird die Anlage vom Urenco-Konzern, der in Jülich zusammen mit dem französischen Atomkonzern Areva als Enrichment Technology Company (ETC) Zentrifugen für Urananreicherungsanlagen produziert. Am Sitz von ETC in Jülich findet Karfreitag ab 14 Uhr eine Ostermarsch-Mahnwache statt. Veranstalter sind das Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen beziehungsweise das Aktionsbündnis Stop Westcastor. <https://sofa-ms.de>, <http://westcastor.blogspot.de>.

In **Niedersachsen** ruft die Bürgerinitiative gegen Gasbohren im Landkreis Rotenburg mit weiteren Initiativen für Karsamstag (15. April) zur Teilnahme am Rotenburger Ostermarsch gegen Fracking auf. Treffpunkt ist der Parkplatz Berufsbildende Schule, Verdener Str. 96, Rotenburg/Wümme. Der Rotenburger Ostermarsch beginnt um 11 Uhr. <http://www.gegen-gasbohren.de/>

Ebenfalls in Niedersachsen findet Ostersonntag (16. April) traditionell wie an jedem Sonntag ein Sonntagsspaziergang um 13 Uhr am Bergwerk Gorleben statt, Treffpunkt ist am Salinasgelände. Anschließend wird, ebenfalls wie an jedem Sonntag, auch am Ostersonntag das „Gorlebener Gebet“ durchgeführt. Es beginnt um 14 Uhr im Wald nahe dem sogenannten Erkundungsbergwerk

<http://www.bi-luechow-dannenberg.de>. Direktlinks: http://www.bi-luechow-dannenberg.de/?page_id=9563, http://www.bi-luechow-dannenberg.de/?page_id=9585

In **Bayern** ruft die „Bürgerinitiative gegen atomare Anlagen Weiden-Neustadt - BI WAA NAA!“ für Ostermontag (17. April) zur Teilnahme an einer Trommelaktion gegen die tschechischen Atomkraftwerke am Standort Temelin auf. Die Aktion beginnt um 14 Uhr auf dem Marktplatz in Waidhaus. <http://biwaanaa.de>

In **Rheinland-Pfalz** wird ebenfalls Ostermontag mit einem Ostermarsch gegen die Atomwaffen in Büchel / Eifel demonstriert. Er beginnt um 14 Uhr im Gewerbegebiet Büchel. Anschließend führt der Ostermarsch zum Fliegerhorst, an dem dann eine Abschlusskundgebung durchgeführt wird. Veranstalter ist die Regionalgruppe Cochem-Zell des Internationalen Versöhnungsbundes.

<https://www.friedenskooperative.de/termine/ostermarsch-2017-in-buechel>

Weitere Termine der bundesweiten Ostermärsche unter

<https://www.friedenskooperative.de>

Gemeinsamer Friedensaufruf 2017 der Kooperation für den Frieden und des Bundesausschusses Friedensratschlag: <http://www.koop-frieden.de>

Engagement unterstützen

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://bbu-online.de>, telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.